



Jugend - Ein Standardprojekt ausführen oder sich akkreditieren lassen?

⇒ Ein Standardprojekt ist der ideale Einstieg, um Erasmus+ Luft zu schnuppern!

Standardprojekte richten sich an Organisationen, die eine erste Erfahrung mit Erasmus+ machen, die ein einmaliges Projekt und/oder eine begrenzte Anzahl von Aktivitäten organisieren möchten.

⇒ Oder möchten Sie eher auf eine Langzeitstrategie setzen?

Das Erasmus+ Programm bietet Organisationen die Möglichkeit einer sogenannten **Akkreditierung** als Investition in ihre „Erasmus-Zukunft“.

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Die Akkreditierung ermöglicht eine unbefristete Teilnahme über die gesamte Programmlaufzeit 2021-2027 hinweg. Einmal akkreditierte Einrichtungen erhalten einen vereinfachten Zugang zu den Fördermöglichkeiten: keine weiteren Anträge mehr! Sie brauchen lediglich jährlich bzw. alle zwei Jahre einen Finanzabruf einzureichen, er besteht aus einer geschätzten Anzahl Mobilitäten.
- Sie unterstützt die Entwicklung der jeweiligen Einrichtung, geht flexibel auf den Bedarf der Organisation ein und schafft eine langfristige Planungssicherheit für Mobilitäten und Internationalisierung.

Akkreditierte Organisationen können regelmäßige Lernmobilitätsaktivitäten durchführen und haben einen vereinfachten Zugang zu folgenden Fördermöglichkeiten:

- Jugendaustausche
- Mobilität von Fachkräften